

## **Selbstdesinfizierende Technologie von Livinguard erweist sich als wirksam bei der Vernichtung des neuen Coronavirus**

*Untersuchungen der Freien Universität Berlin und des Instituts für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen bestätigen, dass die Livinguard-Technologie auch Coronaviren (SARS-CoV-2) inaktiviert*

*Technologie kann in Gesichtsmasken, Geweben und zahlreichen weiteren Materialien verwendet werden und so den Weg zur „neuen Normalität“ während der Lockerung von Kontaktbeschränkungen in verschiedenen Regionen und Ländern weltweit unterstützen*

**Zug, SCHWEIZ, 17 Juni, 2020:** Die Wirksamkeit der selbstdesinfizierenden Livinguard-Technologie auf Textilien und Oberflächen zur dauerhaften Zerstörung des neuen Coronavirus wurde von Forschern der Freien Universität Berlin und des ITA RWTH Aachen bestätigt. Beide zählen zu den anerkanntesten akademischen Institutionen im Bereich Virologie und Textilien.

Die revolutionäre Technologie des Schweizer Hygiene-Unternehmens Livinguard lässt sich auch auf Stoffe anwenden, die für die Herstellung von Gesichtsmasken genutzt werden, und damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz vor Viren bieten. Textilien und Oberflächen, die mit der Livinguard-Technologie ausgerüstet sind, können Viren dauerhaft inaktivieren, darunter auch 99,9 Prozent der SARS-CoV-2 -Viren – des Virus, das COVID-19 verursacht. Diese Eigenschaft macht Livinguard zur bisher wirksamsten bekannten Coronavirus-Killer-Technologie.

Die nun veröffentlichten wissenschaftlichen Ergebnisse knüpfen an ähnliche Erkenntnisse der University of Arizona, Tucson, an. Besonders in der aktuellen Zeit, in der weltweit immer mehr Länder die Einschränkungen für die Bevölkerung zurückfahren und sich auf dem Weg in eine „neue Normalität“ befinden, sind diese Erkenntnisse besonders wertvoll.

Masken mit der Livinguard-Technologie werden im Kampf gegen COVID in Deutschland, Singapur, Japan und den Vereinigten Staaten bereits von Strafverfolgungsbehörden und weiteren Personengruppen genutzt, die während ihrer Arbeit verstärkt mit dem Virus in Kontakt kommen können.

„Regierungen lockern Beschränkungen und versuchen, ihre Wirtschaft wieder anzukurbeln – gleichzeitig müssen sie die Gesundheit sowie das Wohlergehen der Bevölkerung schützen. Technologien wie unsere spielen hierbei eine wichtige Rolle“, sagt Sanjeev Swamy, Gründer und CEO von Livinguard. „Unsere Technologie hat sich als wirksam und sicher für den täglichen Gebrauch erwiesen. Das gilt unter anderem auch für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsmitteln oder auf Flugzeugsitzen. Wir hoffen, dass wir Regierungen und Gesundheitsbehörden mit unserer Technologie Möglichkeiten eröffnen, die Sicherheit der Bevölkerung trotz weitgehender Lockerung zu gewährleisten.“

„Die Textilien in diesen Masken können die ausgeatmeten und an der Gesichtsmaske anhaftenden Viren kontinuierlich inaktivieren und den Umgang mit diesen Masken insgesamt sicherer machen“, erklärt Prof. Dr. Uwe Rösler vom Institut für Tier- und Umwelthygiene der Freien Universität Berlin. „Darüber hinaus könnten solche Textilien auch dazu beitragen, Hygieneprobleme in anderen allgemeinen und medizinischen Bereichen, auch über COVID-19 hinaus, zu reduzieren.“

Die permanente Hygienetechnologie von Livinguard kann auf alle Textilien und eine Vielzahl anderer Oberflächen angewendet werden. Somit sind zahlreiche Anwendungen im Gesundheitswesen, in der Körperpflege, bei der Luftreinigung und in weiteren Bereichen denkbar.

„Mit unserer Technologie können beispielsweise Fluggesellschaften ihre Sitze und Klappstühle behandeln und so sicherstellen, dass Viren und Bakterien kontinuierlich abgetötet und an der Ausbreitung gehindert werden“, so Swamy. „Welch ein Fortschritt für die öffentliche Hygiene und Gesundheitsvorsorge – zugleich können Unternehmen aus Branchen mit intensivem Kundenverkehr ihre Ressourcen bei Reinigung und Desinfektion völlig neu bewerten.“

### **Einzelheiten zur antiviralen Technologie von Livinguard**

Das Prinzip der Livinguard-Technologie besteht darin, eine positive Ladung auf molekularer Ebene auf textile Oberflächen aufzubringen. Wenn Mikroben mit diesen positiven Ladungen in Kontakt kommen, wird die negativ geladene mikrobielle Zelle beschädigt. Der Mikroorganismus ist zerstört. Im Gegensatz zu alternativen Lösungen auf Metallbasis wie Silber, Zink oder Kupfer, die umweltschädlich sein können und bei Verwendung in einer Gesichtsmaske gesundheitliche Auswirkungen haben könnten, hat sich die Livinguard-Technologie als sicher für Haut und Lunge erwiesen. Darüber hinaus ist die Livinguard-Technologie dauerhaft. Masken können beispielsweise über 200 Mal wiederverwendet werden, ohne dass die Sicherheit oder Wirksamkeit beeinträchtigt wird. Einzelheiten zur Technologie finden Sie [hier](#).

### **Details zu den wissenschaftlichen Untersuchungen der Freien Universität Berlin und des ITA RWTH Aachen**

- [https://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2020/fup\\_20\\_096-gesichtsmasken-corona/index.html](https://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2020/fup_20_096-gesichtsmasken-corona/index.html)
- <https://www.ita.rwth-aachen.de/go/id/icqin?lidx=1#aaaaaaaaaiaicqtf>

### **Verfügbarkeit von Livinguard-Masken**

Masken, die mit der Livinguard-Technologie behandelt wurden, sind weltweit erhältlich. Derzeit werden sie in Portugal, Israel, Sri Lanka, Jordanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indien und China hergestellt. Livinguard lizenziert seine patentierten Technologien an Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

In Deutschland sind die Masken bei [www.erfinderfrisch.de](http://www.erfinderfrisch.de) und [www.wingbrush.com](http://www.wingbrush.com) erhältlich.

### **Über Livinguard AG**

Livinguard ist eine innovative und umweltfreundliche Hygienetechnologie-Plattform mit Sitz in Zug, Schweiz. Als erstes Unternehmen der Welt, das Textilien und andere Materialien mit selbstdesinfizierenden Eigenschaften ausstattet, lizenziert es seine patentierten Technologien an Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen mit dem Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Endkunden zu verbessern. Die Livinguard AG ist in der Schweiz, Deutschland, USA, Singapur, Japan, Indien und Südafrika tätig.

### **Medienkontakt**

Anika Svercsek  
Weber Shandwick  
[asvercsek@webershandwick.com](mailto:asvercsek@webershandwick.com)  
+49 221 94991889